



Wirtschaftsstandort
Potsdam





- 1 Holländisches Viertel
Dutch Quarter
- 2 Hans Otto Theater
Hans Otto Theater
- 3 Schloss Sanssouci
Sanssouci Palace





Willkommen

Welcome

28 Seiten, die sich lohnen

"Daz gantze eyland muß ein paradeys werden." Anno 1644 schrieb Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen seine berühmt gewordene paradiesische Vision nieder.

Wer Visionen verwirklichen will, muss neue Wege beschreiten. Friedrich Wilhelm von Brandenburg erließ das Toleranzedikt und machte Potsdam mit der Ansiedlung von Hugenotten, Russen, Holländern, Schweizern und Böhmen zur Weltstadt. Seine Nachfolger widmeten sich der Aufklärung und der Kunst und reformierten das Staatswesen. Offenheit und Toleranz bilden noch heute das Fundament der Stadt. Potsdam lebt sein stolzes Erbe.

Die Stadt ist ein Gesamtkunstwerk, ein inspirierender und urbaner Ort, charmant und weltoffen mit mediterranem Flair, UNESCO-Welterbe, umgeben von Wasser, international und lebendig, sehens- und lebenswert.

Potsdam hat Ausstrahlung und Anziehungskraft.

Hier wurde "Der Blaue Engel" mit Marlene Dietrich gedreht, Fritz Langs "Metropolis" gebaut. Wilhelm von Humboldt und Hermann von Helmholtz wurden hier geboren, Albert Einstein forschte hier. Potsdam ist ein exzellenter Medien- und Wissenschaftsstandort.

Ideenschmiede, Zukunftslabor und Traumfabrik: In Potsdam entsteht Zukunft. Mit ihrem besonderen wirtschaftlichen und wissenschaftlichen Potenzial ist die Landeshauptstadt heute Motor für die Zukunftsbranchen Medien, Informations- und Kommunikationstechnologie, Life Science, Geoinformation und Tourismus. Ein starker Dienstleistungssektor und ein kreativer Mittelstand bilden das ökonomische Rückgrat der Stadt.

Das "gantze Eyland" ist ein Paradies geworden.

Twenty-eight pages worth the read

"Daz gantze eyland muß ein paradeys werden." ("The whole island must become a paradise.") – John Maurice, Prince of Nassau-Siegen, wrote his famous vision of paradise in 1644.

Those wanting to realise their visions must tread new paths. Friedrich Wilhelm von Brandenburg issued the edict of tolerance, elevating Potsdam with its Huguenot, Russian, Dutch, Swiss and Bohemian settlements to the ranks of a cosmopolitan city. His successors devoted themselves to the Enlightenment and the arts and reformed the state. Today as then, openness and tolerance form the foundations of the city. Potsdam is living its proud heritage.

The city is an integral work of art, an inspiring and urbane city, charming and cosmopolitan with Mediterranean flair. It is a UNESCO World Heritage Site, surrounded by water, international and vibrant, well worth visiting and living in.

Potsdam has charisma and appeal.

Marlene Dietrich's "Blue Angel" was filmed here, and Fritz Lang's "Metropolis" was built here. Wilhelm von Humboldt and Hermann von Helmholtz were born here, and Albert Einstein carried out research here. Potsdam is an outstanding media and science location.

Think tank, laboratory and dream factory: Potsdam is the birthplace of the future. With its particular economic and scientific potential, the state capital is a driving power behind the sunrise industries media, information and communications technologies, life sciences, geoinformation and tourism. A strong services sector and creative SMEs are the backbone of the city's economy.

The "gantze eyland" has indeed become a paradise.



Die Kunst des Ausruhens
ist ein Teil der Kunst des Arbeitens.

John Steinbeck

The art of resting
is part of the art of working.

John Steinbeck

- 1 Joggen im Park Babelsberg
Jogging in Babelsberg Park
- 2 Mit dem Floß auf dem Tiefen See
Rafting on Tiefen See lake
- 3 Auf einen Kaffee im Holländischen Viertel
A cup of coffee in the Dutch Quarter
- 4 Potsdam, Stadt der Parks und Gärten
Potsdam, city of parks and gardens





Lebenswerte Stadt | A city worth living in

Den Alltag genießen

Potsdam hat die höchste Lebensqualität in Ostdeutschland. Persius, Lenné und Schinkel haben hier gebaut: Schlösser, Plätze, Gärten, Parks, eine barocke Residenzstadt mit lebendigen Stadtquartieren. Wasser säumt die Stadt, durchzieht und prägt sie.

Die Menschen sind jung, qualifiziert und motiviert. Rund 160.000 leben hier. Potsdam ist eine der jüngsten und kinderreichsten Landeshauptstädte Deutschlands, die familienfreundlichste der Bundesrepublik. Nirgends sonst ist die Geburtenrate höher, der Versorgungsgrad bei der Kinderbetreuung besser.

Raum für Erholung, Kultur und Sport. Vom Freizeitkicker bis hin zum Olympiasieger, mehr als 24.000 Aktive sind in über 140 Sportvereinen organisiert. 130 Spielplätze gibt es, Kinos, Theater und die Schiffbauergasse: einen Kultur- und Gewerbestandort, der in Deutschland seinesgleichen sucht.

Der Schmelztiegel Berlin liegt vor der Tür. Mobil sind die Menschen; mit Auto, Bahn oder Fahrrad in alle Richtungen unterwegs. Über den Mythos Glienicker Brücke gelangen sie in die Hauptstadt und ins Zentrum der bundesdeutschen Politik und Wirtschaft; zu Kunst, Kultur und Szene. Auch Flughäfen, Bahn und Autobahn befinden sich in "Schrittweite". Vom neuen Flughafen Berlin-Brandenburg (BER), der nur 35 Minuten entfernt liegt, fliegt der Potsdamer in die Welt und kommt die Welt nach Potsdam.

Enjoying everyday life

Potsdam enjoys the highest quality of life in East Germany. Persius, Lenné and Schinkel built palaces, squares, gardens, parks and a baroque royal seat with vibrant city quarters. Water surrounds the city, runs through it and shapes it.

The people are young, qualified and motivated. About 160,000 people live here. Potsdam is one of the youngest state capitals in Germany with many children and it provides the best family support in the Federal Republic. Nowhere else is the birth rate higher, the child care better.

Room for relaxation, culture and sports: from amateur football players to Olympic champions, more than 24,000 active athletes are organised in over 140 sports clubs. There are one hundred thirty playing fields, cinemas, theatres and the "Schiffbauergasse", a cultural and commercial location that is unmatched in Germany.

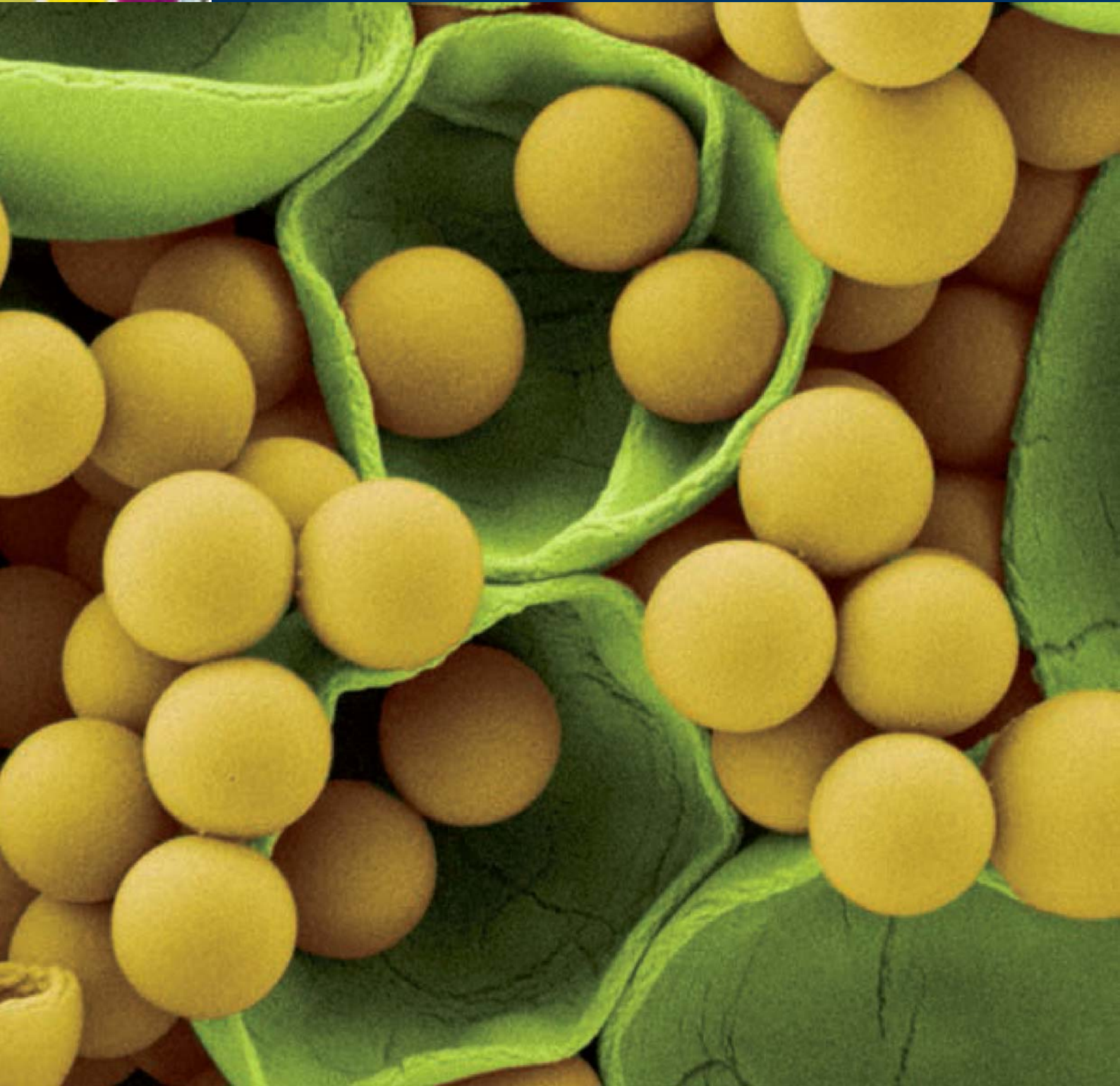
The melting pot Berlin is just on your doorstep and the infrastructure makes it possible to travel to all destinations by car, rail or bicycle. The legendary Glienicker Brücke takes people to the capital and the centre of federal politics and business, to art, culture and the scene. Airports, the railway and the motorway are also "just one step away". The new Berlin-Brandenburg International (BER) Airport, only thirty-five minutes from Potsdam, flies Potsdamers anywhere in the world and brings the world to Potsdam.



Diagnose aus dem Taschentuch Erkältung, Allergie oder harmloser Reiz? Ihr Taschentuch wird diese Frage bald beantworten. Einmal schnäuzen, und das Taschentuch signalisiert, ob ein Arztbesuch ratsam ist. Potsdamer Forscher vom Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik arbeiten daran, mit Biosensoren in einem Tuch Anzeichen für ernsthafte Grippeerkrankungen farblich sichtbar zu machen.

Diagnosis by handkerchief A cold, an allergy, or just a harmless irritation? This question will soon be answered by your handkerchief. Just blow your nose, and the handkerchief will indicate whether it would be best to consult your doctor. Potsdam researchers at the Fraunhofer Institute for Biomedical Engineering (IBMT) are working on biosensors in handkerchiefs that change colour to indicate serious flu infections.

- 1 Absolventen des Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik
Graduates of the Hasso Plattner Institute for Software Systems Engineering (HPI)
- 2 KinderUni, Kinder experimentieren "Im Reich der Farbe"
The children's university KinderUni, where children can experiment in the realm of colour
- 3 Bilder der Forschung, Mikrokapseln aus Polyelektrolyt-Multischichten von Karen Köhler, Max-Planck-Institut, Golm
Pictures of research, here microcapsules of multilayer polyelectrolyte by Karen Köhler, Max-Planck-Institute, Golm





Wissenschaft

Science

Stadt mit Köpfchen

1871 veröffentlichte Wilhelm Julius Foerster die "Denkschrift betreffend die Errichtung einer Sonnenwarte". Die zahlreichen Observatorien, die danach auf dem Telegrafenberg entstanden, waren der Grundstein für die Wissenschaftsstadt Potsdam. Heute ist die 94 Meter hohe Erhebung ein wissenschaftlicher Mount Everest – einer von vielen "Achttausendern" der Stadt – auf dem schon Einstein in dem nach ihm benannten Turm seine Relativitätstheorie prüfte.

Über 5.000 Wissenschaftler forschen in Potsdam, gemessen an der Einwohnerzahl so viele wie in keiner anderen Stadt Deutschlands. 25.000 Studenten sind an der Universität Potsdam, der Fachhochschule und der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" eingeschrieben.

Mehr als 40 wissenschaftliche Einrichtungen haben ihren Sitz in der Stadt, darunter Max-Planck- und Fraunhofer-Institute, das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik, Einrichtungen der Leibniz-Gemeinschaft und das Helmholtz-Zentrum Potsdam mit dem Deutschen GeoForschungszentrum (GFZ).

Die satellitengesteuerte Erderkundung oder das Tsunami-Frühwarnsystem sind nur zwei Meilensteine Potsdamer Spitzenforschung. Potsdam ist ein bedeutender Standort für die Entwicklung internationaler Klimaschutzkonzepte. Am neuen, weltweit einzigartigen Institut für Klimawandel, Erdsystem und Nachhaltigkeit (IASS) in Potsdam vernetzen sich nationale und internationale Spitzenforschungseinrichtungen.

Mit hoch qualifizierten Erwerbstätigen, von denen jeder sechste einen Hoch- oder Fachhochschulabschluss besitzt, verfügt Potsdam über ein hervorragendes Potenzial an Fachkräften. Auch der wissenschaftliche Nachwuchs übt und experimentiert: im Extavium, einer wissenschaftlichen Mitmach-Welt mit mehr als 100 Exponaten.

Smart city

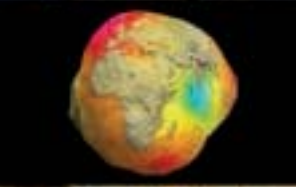
Wilhelm Julius Foerster published his memorandum on establishing a solar observatory in 1871. The numerous observatories built thereafter on Telegrafenberg provided the foundation for the science city of Potsdam. Today this 94 metre rise has become a Mount Everest of science – one of many elevations of similar height in the city. Albert Einstein too examined his theory of relativity in the tower later named after him.

Five thousand scientists are conducting research in Potsdam, more than in any other city in Germany relative to the population. 25,000 students are matriculated at the University of Potsdam, the Potsdam University of Applied Sciences and the Film and Television Academy "Konrad Wolf".

More than forty scientific institutes are based in the city, including the Max Planck and Fraunhofer Institutes, the Hasso Plattner Institute for Software Systems Engineering (HPI), institutes of the Leibniz Association and the Helmholtz-Zentrum Potsdam with the German Research Centre for Geosciences.

Earth observation by satellite and the tsunami early warning system are just two milestones of top research in Potsdam. The state capital is an important site for developing international concepts for climate protection. Embedded in this unique scientific environment, the new Institute for Advanced Climate, Earth System and Sustainability Studies (IASS) in Potsdam is where national and international top research institutes interlink.

With highly qualified employees – every sixth member of the work force having graduated from a university – Potsdam offers an outstanding potential of highly qualified specialists. The next generation of scientists also practices and experiments – at the Extavium, a hands-on scientific world with more than one hundred exhibits.



Tsunami Frühwarnsystem aus Potsdam Spezial-Bojen und Ozeanboden-Druckpegel, Seismometer und Satellitentechnik: Der deutsche Beitrag zum Erdbeben- und Tsunami-Frühwarnsystem (TEWS) für Indonesien setzt auf effiziente Systemkomponenten, marine Messverfahren und ein seismologisches Forschungsnetz. Gemeinsam mit nationalen und internationalen Partnern wurde unter Federführung des GFZ Potsdam ein Konzept entwickelt, das die Vorwarnzeit bei einem Tsunami durch Echtzeit-Datenübermittlung deutlich verkürzt.

Tsunami early warning system made in Potsdam Whether special buoys, ocean floor pressure levels, seismometers, or satellite technology – Germany's contribution to the earthquake and tsunami early warning system (TEWS) for Indonesia relies on efficient system components, marine measuring methods and a seismological research network. Together with national and international partners, the GFZ Potsdam headed the development of a concept that transmits data instantaneously for considerably shorter tsunami warning times.

- 1 Tsunami Frühwarnsystem, Deutsches GeoForschungsZentrum GFZ Tsunami early warning system, German Research Centre for Geosciences (GFZ)
- 2 Die 'Potsdamer Kartoffel' zur Darstellung des Erdschwerefeldes The 'Potsdam potato' depicting the earth's gravitational field
- 3 Mehr als 5.000 Wissenschaftler arbeiten in Potsdam. More than five thousand scientists work in Potsdam.
- 4 Die Daten des Erderkundungssatelliten GOCE werden im GFZ Potsdam ausgewertet. The data from the earth exploration satellite GOCE is evaluated at the GFZ Potsdam.





Technologie

Technology

Aus Wissenschaft wird Wirtschaft

Ein Elfenbeinturm hat keine Fenster. Das weiß die Potsdamer Wissenschaft und sucht die Nähe zur Anwendung. Im Umfeld der Potsdamer Wissenschaftseinrichtungen profitieren zahlreiche innovative Unternehmen vom Wissenstransfer. Aus wissenschaftlichen Höchstleistungen wachsen Branchenkompetenzen, die besonders gefördert werden.

52° 22' 57 N und 13° 03' 51 E, Höhe 81 Meter über NN

Die Vermessung der Welt – sie fand und findet in Potsdam statt, im Weltzentrum der Geodäsie und Gravitationsforschung. Die hier verfügbaren, umfangreichen Geodatenbestände sind der Rohstoff, aus dem Potsdamer Unternehmen neue informationstechnologische Produkte, Dienste und Anwendungen herstellen. Anwendungen für das Katastrophenmanagement, die mobile Kommunikation oder die Satellitennavigation. Im leistungsfähigen Forschungsumfeld des GeoForschungsZentrum und des Potsdamer Instituts für Klimafolgenforschung befassen sich mehr als 600 Unternehmen der Region mit der Herstellung von Geoinformationsprodukten und Dienstleistungen.

Proteine, Polymere, Potsdam

In einem der wichtigsten Life Science Standorte der Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg schätzen zahlreiche namhafte Unternehmen die Nähe zu den renommierten universitären und außeruniversitären Einrichtungen wie dem Fraunhofer Institut für Biomedizinische Technik oder dem Max-Planck-Institut für Molekulare Pflanzenphysiologie im Wissenschaftspark Potsdam-Golm. Sie machen daraus neue Medikamente, diagnostische Anwendungen, Produkte für die Kosmetik oder Wirkstoffe für die Chemie- und Lebensmittelindustrie. Sie entwickeln Verfahren für neue Werkstoffe, Werkzeuge und Technologien.

 www.geokomm.net

 www.wissenschaftspark-potsdam.de

 www.biotechcampus.de

Science becomes business

Ivory towers do not have windows. The scientists in Potsdam know this and stay close to practical applications. This transfer of knowledge from the science institutions in Potsdam benefits a large number of innovative companies. Top scientific performance generates industry competencies which are especially promoted.

52° 22' 57 N and 13° 03' 51 E, 81 metres above sea level

Measuring the world – in Potsdam, international hub of geodesy and gravitational research. The comprehensive geodata gathered here provides raw material that Potsdam companies convert into new IT products, services and applications for catastrophe management, mobile communications and satellite navigation. In the high performance research environment of the GFZ and the Potsdam Institute for Climate Impact Research (PIK) over six hundred companies from the region work on geographic information products and services.

Proteins, Polymers, Potsdam

The science park Potsdam-Golm is one of the most important locations for life sciences in the Berlin-Brandenburg region. Many well-known companies appreciate the proximity to renowned university and independent institutes such as the Fraunhofer Institute of Biomedical Engineering and the Max Planck Institute of Molecular Plant Physiology. They create new medicines, diagnostic applications, products for cosmetics and active ingredients for the chemical and food industry. Methods are developed for new engineering materials, tools and technologies.



Kreative Köpfe, beste Arbeitsbedingungen und genügend Raum: Der Standort Babelsberg bietet mit seiner Nähe zu Berlin alles, was wir für die Produktion unserer Erfolgsformate benötigen.

Rainer Wemcken, Geschäftsführer Grundy UFA



Creative minds, excellent working conditions and adequate space: the Babelsberg site close to Berlin provides everything we need to produce our successful formats.

Rainer Wemcken, CEO of Grundy UFA



- 1 **Metropolis, 1927:** ein Science-Fiction-Klassiker und die bis dahin teuerste Produktion der deutschen Filmgeschichte
Metropolis, 1927: a science fiction classic and at the time the most expensive production in German film history
- 2 **Filmklappe:** "Die Mörder sind unter uns" mit Hildegard Knef
Clapperboard: "The Murderers Among Us" with Hildegard Knef
- 3 **Kulissenbau Studio Babelsberg**
Set construction at the Babelsberg Studio
- 4 **Ein deutscher Weltstar:** Marlene Dietrich in "Der Blaue Engel", ein UFA-Klassiker von Regisseur Josef von Sternberg
A German world star: Marlene Dietrich in "The Blue Angel", a UFA classic by Josef von Sternberg





Medienstadt

Media city

Hier spielt das Leben

Ausgerechnet "Der Totentanz" hieß der erste hier gedrehte Stummfilm. Das war 1912. Ein Jahr zuvor hatte die Deutsche Bioscop in Potsdam-Babelsberg ihr erstes Filmatelier eröffnet. Es war der Startschuss für den Medienstandort Babelsberg, heute einer der größten und modernsten Europas und lebendig wie nie zuvor.

Potsdams Medienwirtschaft zählt mit ihrem Herzstück Babelsberg zu den ersten Adressen im weltweiten Filmgeschäft. Mehr als 120 Unternehmen arbeiten hier, darunter Kino- und TV-Produzenten, Produktionsdienstleister für 3D-, Visual- und Special-Effects, für Animation und Stunt oder für Sound-Design und Synchronisation. Hightech- und Multimedia-Unternehmen haben hier ebenso ihren Sitz, wie Produktionsstätten privater und öffentlich-rechtlicher Sender.

Die UFA, eine der ältesten und profiliertesten deutschen Unterhaltungsmarken, steht in der künstlerischen Tradition von Werken wie "Metropolis" oder "Der blaue Engel" und den Filmen des deutschen Expressionismus. Heute ist die UFA-Gruppe das größte Fernseh-Produktionshaus Europas, dessen Programme täglich Millionen Zuschauer sehen.

Das Studio Babelsberg, das weltweit älteste Großatelier-Filmstudio, ist ein renommierter Full-Service Dienstleister für nationale und internationale Kino- und Fernsehfilmproduktionen. In den USA gilt es als der führende Studiobetrieb Europas. Hier entstanden und entstehen oscarprämierte Welten.

Der Rundfunk Berlin-Brandenburg hat in Babelsberg seinen Sitz. Die Rundfunkanstalt der Länder Berlin und Brandenburg betreibt sieben Hörfunkprogramme und ein eigenes Fernsehprogramm. Hier befinden sich auch das Fernsehsendezentrum, das ARD Play-Out-Center sowie das Deutsche Rundfunkarchiv.

The playground of life

The first silent film shot here just had to be called "Dance of Death". That was in 1912, one year after the company Bioscop opened its first film studio in Potsdam-Babelsberg. This was the starting signal for the media location Babelsberg, today one of the largest and most modern in Europe and as vibrant as never before.

The media economy of Potsdam with Babelsberg as its centre is among the top addresses in the international film business. More than one hundred twenty companies work here, including cinema and TV producers, production service providers for 3D, visual and special effects, for animation and stunts, for sound design and dubbing. High tech and multimedia companies are also headquartered here, as are the production centres for both public and private broadcasters.

UFA, one of the oldest and most distinguished entertainment brands in Germany, upholds the artistic tradition of works like "Metropolis" and "Blue Angel" and German expressionist films. Today, the UFA Group is the largest TV producer in Europe with millions of viewers every day.

The Babelsberg Studio, the world's oldest large-scale film studio, is a prestigious full service provider for national and international cinema and TV productions. In the USA it is considered the leading studio in Europe. This is the birthplace of Oscar-winning worlds.

With seven radio programmes and one television channel, the Berlin-Brandenburg broadcasting company rbb is headquartered in Babelsberg, which is also home to the modern television broadcasting centre, the ARD Play Out Center and the German Broadcast Archives.



Das Guggenheim in Babelsberg 16 Wochen, 40 Leute, 7.000 Kubikmeter Gerüst, 3.000 Tonnen Stahl und acht Kilometer Kantholz. Das Ergebnis: das Guggenheim Museum. Nachgebaut als Filmkulisse, 40 Meter Durchmesser, 15 Meter Höhe – und eine wilde Schießerei im berühmtesten Museumsrondell der Welt für den Film "The International".

The Guggenheim in Babelsberg 16 weeks, 40 people, 7000 cubic metres of scaffolding, 3000 tonnes of steel, and eight kilometres of squared timber – the result: a replica of the Guggenheim museum in Babelsberg, 40 metres in diameter, 15 metres high and the scene of a wild shootout in the world's most famous rotunda for the film "The International".

- 1 "Der Medicus", eine Produktion der UFA Cinema mit internationalem Staraufgebot (Sir Ben Kingsley, Stellan Skarsgård) © UFA Cinema
"The Medicus", an UFA Cinema production with international celebrities galore (Sir Ben Kingsley, Stellan Skarsgård) © UFA Cinema
- 2 Set-Aufnahme "Der Vorleser" (Kate Winslet, David Kross)
Shooting on the set of "The Reader" (Kate Winslet, David Kross)
- 3 "Brandenburg aktuell" ist das Nachrichtenmagazin des rbb für das Land Brandenburg.
"Brandenburg aktuell" is rbb's news magazine for the state of Brandenburg.
- 4 "Gute Zeiten, schlechte Zeiten" – die erfolgreichste deutsche Serie wird seit 18 Jahren von Grundy UFA in Potsdam Babelsberg produziert. © Grundy UFA
"Gute Zeiten, schlechte Zeiten": A production of Grundy UFA that has been produced in Potsdam-Babelsberg for 18 years. © Grundy UFA
- 5 Originalgetreu: Nachbau des Guggenheim-Museums für den Film "The International"
Faithful reproduction: replica of the Guggenheim Museum for the film "The International"





In Babelsberg steht die Wiege der deutschen Filmindustrie. Unzählige namhafte Persönlichkeiten haben gestern und heute in Babelsberg Station und großartige Filme gemacht, darunter Fritz Lang, Alfred Hitchcock, Roman Polanski, Wim Wenders, Roland Emmerich und Quentin Tarantino.

Doch auch für die Zukunft ist Potsdams Medienindustrie gut gerüstet. Filmschaffende aus aller Welt finden hier optimale Voraussetzungen für Kino- und Fernsehfilmproduktion vor. In Babelsberg steht Deutschlands modernster TV-Studio-Komplex speziell für langlaufende Formate wie Telenovelas und Daily Soaps, hier gibt es über 25 Studios und Ateliers für klassische und virtuelle Produktionen und mit der „Berliner Straße“ eine ebenso einzigartige wie wandelbare Außenkulisse.

Die Unternehmen und Projekte in Babelsberg werden flankiert von zahlreichen Netzwerken und unterstützt durch gute Förder- und Finanzierungsinstrumenten, wie dem Deutschen Filmförderfonds, einer klugen Politik und einer einmaligen Infrastruktur. Exzellente Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten an der Hochschule für Film und Fernsehen "Konrad Wolf" machen Potsdam zu einer Region der Talente. Hier wachsen Medien- und Informationstechnologie zusammen. Innovative Technologien gepaart mit kreativen Ideen führen in Babelsberg zu neuen interaktiven Formaten und Produkten.

Babelsberg is the cradle of the German film industry. Innumerable renowned personalities of the past and present have made and are still making magnificent films in Babelsberg: Fritz Lang, Alfred Hitchcock, Roman Polanski, Wim Wenders, Roland Emmerich and Quentin Tarantino, to name but a few.

The media industry in Potsdam is well equipped for the future. Filmmakers from all over the world find optimal conditions for their cinema and TV productions. Babelsberg presents Germany's most modern TV studio complex, designed specifically for long-running formats like telenovelas and daily soaps. There are more than 25 studios for classical and virtual productions, and "Berliner Strasse" is a unique and variable outdoor set.

The companies and projects in Babelsberg are flanked by a variety of networks and supported by excellent business development and financing mechanisms, like the German Federal Film Fund, clever policy-making and a unique infrastructure. Excellent training opportunities at the Film and Television Academy "Konrad Wolf" make Potsdam a region of talents. Media and information technologies are converging. Innovative technologies, coupled with creative ideas, culminate in Babelsberg in new interactive formats and products.



Standort 1.0 Adolf Slaby, Lehrer für Mathematik und Mechanik, unternahm 1897 in Potsdam die ersten erfolgreichen drahtlosen Funkversuche in Deutschland. Die von der Sacrower Heilandskirche aufgegebenen Telegramme kamen auf der 1,6 Kilometer entfernten Matrosenstation "mit tadelloser Klarheit und Bestimmtheit" an. Damit war ein wichtiger Grundstein für die moderne Funktechnik gelegt.

Location 1.0 In 1897 Adolf Slaby, a teacher of mathematics and mechanics, conducted the first successful experiments with wireless transmissions in Germany. The telegrams sent by the Sacrow Church of the Redeemer arrived at the sailors' station 1.6 kilometres away "with impeccable clarity and determination". Thus an important cornerstone was laid for modern radio technology.

- 1 Arbeitsplatz mit Aussicht: Oracle Deutschland
Workplace with prospects: ORACLE Deutschland GmbH
- 2 Game-Design-Programmierer, Schnittplatz
Game design programmer, editing bay
- 3 Mr. Net, Skulptur am Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik
Mr. Net, sculpture at the HPI





Vernetzte Stadt | Networked city

Standort 3.0

Der alte Backsteinbau aus den Anfängen des Industriezeitalters diente früher der Koksseparation. Heute nutzt die Internet Sales Division des Softwarekonzerns Oracle, Schrittmacher auf dem Gebiet innovativer Datenbank- und E-Business-Lösungen, das Gebäude als Hightech-Plattform für ihren Vertrieb.

Das Hasso-Plattner-Institut für Softwaresystemtechnik (HPI) am Campus Griebnitzsee ist ein in Deutschland einzigartiges universitäres Exzellenz-Center für IT-Systems Engineering, das mit renommierten Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft erstklassige Forschung und Entwicklung betreibt. Einmalig ist auch die "D-School" am HPI mit ihrem Studiengang "Design Thinking". Hier wird die Fähigkeit vermittelt, in multidisziplinären Teams neuartige und besonders benutzerfreundliche Produkte und Dienstleistungen zu konzipieren. Ein kreativer Ansatz, nach dem auch gearbeitet wird: zum Beispiel im Potsdamer Innovation Center der SAP AG. Gemeinsam mit Kunden und Anwendern werden hier neue Softwarelösungen entwickelt.

Potsdam ist ein attraktiver Standort für IT-Firmen. Mehr als 100 Unternehmen arbeiten in der Landeshauptstadt in den Themenfeldern Mobilität und Kommunikation, Sicherheit, E-Government und Geoinformation. In deren Fokus stehen mobile, hybride und sichere IT-Anwendungen, Dienste und Technologien für Wirtschaft und Verwaltung.

Größter privater Arbeitgeber in Potsdam ist die SNT AG mit über 2.400 Beschäftigten. Die Landeshauptstadt hat sich zu einem Zentrum für Dienstleistungen im Bereich Call- und Customer Service-Center entwickelt.

Die Telekommunikationsinfrastruktur ist in Potsdam hervorragend ausgebaut, die Breitbandverfügbarkeit liegt bei 100 Prozent.

Location 3.0

The old brick building from the beginnings of the industrial age was formerly used as a coke separator. Today it is used as a high tech sales platform by the Internet Sales Division (ISD) of the software group Oracle, a pioneer in the field of innovative database and e-business solutions.

Unique in Germany, the Hasso Plattner Institute for Software Systems Engineering (HPI) on the Griebnitzsee Campus is a university centre of excellence for IT systems engineering, conducting top quality research and development together with renowned partners from business and society. The School of Design Thinking at the HPI offers a new, unique kind of course. The skills are conveyed for multidisciplinary teams to conceive particularly user friendly products and services. A creative approach is applied, for example at SAP AG's Innovation Center in Potsdam. New software solutions are developed here jointly with customers and users.

Potsdam is an attractive location for IT firms. More than one hundred companies work here in the fields of mobility and communications, security, e-government and geographic information, focusing on mobile, hybrid and secure IT applications, services and technologies for business and administration.

With 2,400 on its payroll, SNT AG is the largest private employer in Potsdam. The state capital has evolved into a hub for call centres and customer service centres.

The telecommunications infrastructure in Potsdam is outstanding. Broadband availability is 100%.



"Potsdam ist so angenehm unneurotisch. Hier fühle ich mich eingebettet und integriert. Alles ist dicht beisammen. Die Schlösser. Die Parks. Die Seen. Die Innenstadt. Und alles in unbeschreiblicher Schönheit."

Wolfgang Joop, Modedesigner

"Potsdam is so pleasantly free of neuroses. Here I feel at home and integrated. Everything is so close together. The palaces. The parks. The lakes. The inner city. And everything in indescribable beauty."

Wolfgang Joop, fashion designer

- 1 Potsdams berühmteste Kulisse: Schloss Sanssouci
Potsdam's most famous setting: Sanssouci palace
- 2 Lebendige Geschichte: Tulpenfest im Holländischen Viertel
Living history: Tulip Festival in the Dutch Quarter
- 3 Wassersport in Potsdam: Segeln, Windsurfen, Kanuwandern und mehr
Water sports in Potsdam: sailing, windsurfing, canoeing, and more
- 4 (Schloss-)Theater am Neuen Palais im Park Sanssouci
(Palace) theatre at the New Palace in Sanssouci Park





Tourismus

Tourism

Ihr Urlaub. Unser Vergnügen.

Potsdam ist eine Stadt im US-Bundesstaat New York, ein Dorf auf Papua-Neuguinea und eine Siedlung am Ostkap Südafrikas. Aber das schönste Potsdam liegt im Land Brandenburg – sagen die Potsdamer. Über vier Jahrhunderte hinweg schufen die besten Künstler ihrer Zeit im Auftrag der brandenburgisch-preußischen Herrscher ein faszinierendes Ensemble von Schloss- und Gartenanlagen in der Residenzstadt Potsdam.

Potsdam ist eine Kulturlandschaft, die heute Welterbe, aber kein Museum ist. Eine Stadt, die zur Hälfte aus Wald, Wiesen und Parks besteht und von 15 Seen umgeben ist, ein Ort historischer und moderner Kulturstätten, urban und ländlich, traditionell und modern, lebendig und friedlich. Potsdam ist eines der begehrtesten Reiseziele in Deutschland. Der "National Geographic Traveller" wählt Potsdam auf Platz acht der weltweit schönsten historischen Orte.

Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor. Bis zu 20.000 Potsdamer finden Beschäftigung und Einkommen in dieser Branche. Potsdams Schwerpunkte liegen im Tages-, Tagungs- und internationalen Tourismus. Die touristischen Angebote der Stadt sind vielfältig und oft einmalig. Unterkünfte gibt es in allen Kategorien vom Campingplatz bis zum Business-, Kongress- und Luxushotel. Mit Einsatz und innovativen Ideen wie den "Musikfestspielen Potsdam Sanssouci", der "Potsdamer Schlössernacht", den Themenshows im Filmpark Babelsberg oder dem Tulpenfest im Holländischen Viertel engagieren sich die Veranstalter, vernetzen Angebote zu attraktiven Paketen. Gastronomie und Hotellerie garantieren mit der Qualitätsoffensive "Potsdamer Gastlichkeit" besten Service.

Your holiday. Our pleasure.

Potsdam is a town in the state of New York, a village in Papua New Guinea and a settlement on the Eastern Cape of South Africa. But the most beautiful Potsdam is in the state of Brandenburg - that's what Potsdamers say. Over a span of four centuries, the best artists of their times were commissioned by the Brandenburg-Prussian rulers to create a fascinating ensemble of palace grounds and gardens in the royal seat of Potsdam.

Potsdam is a cultural landscape that today is a World Heritage Site but not a museum, a city that is half woods, fields, and parks surrounded by fifteen lakes, a place of historical and modern cultural interest, urban and rural, traditional and modern, vibrant and tranquil. Potsdam is a number one holiday destination in Germany. The National Geographic Traveler voted Potsdam the eighth most beautiful historical site in the world.

Tourism is a key economic factor and provides up to 20,000 Potsdam citizens with employment and income. The focus in Potsdam is on day trips, conventions and international tourism. The city's tourist offers are diverse and often unique. Accommodation is available in all categories, from camping sites to business, congress and luxury hotels. With great commitment and innovative ideas such as the palaces by night event "Potsdamer Schlössernacht", the music festival "Musikfestspiele Potsdam Sanssouci", the thematic shows at the Babelsberg Filmpark and the Tulip Festival in the Dutch Quarter, event organisers integrate the various offers into attractive packages. Restaurants and hotels ensure the best service with the quality initiative "Potsdamer Gastlichkeit".



Man braucht eine gewisse Respektlosigkeit, eine Neugier, wie man es ganz anders machen kann. Unvoreingenommen an Dinge herangehen und sie neu durchdenken - dazu lade ich in der Projektwerkstatt "Gesellschaft für kreative Ökonomie" ein. *Günter Faltin, Professor für Ökonomie, Gründer der Teekampagne und Geschäftsführer der Gesellschaft für kreative Ökonomie, Potsdam-Babelsberg*

You need to be irreverent to a certain degree, curious about how to do things in a completely different way. To approach things without prejudice and to think them through in a new light – that's why I invite you to our project workshop "Gesellschaft für kreative Ökonomie". *Günter Faltin, professor of economics, founder of the Tea Campaign and Managing Director of the company Gesellschaft für kreative Ökonomie, Potsdam-Babelsberg*



- 1 "Pandora 88", fabrik Potsdam, Internationales Zentrum für Tanz und Bewegung
"Pandora 88", fabrik Potsdam, international centre for dance and movement
- 2 Skizze eines Fahrzeugentwurfs aus dem Volkswagen Design Center
Draft of a vehicle created by the Volkswagen Design Centre
- 3 Schiffbauergasse: zwölf Hektar Kunst, Kultur und High-Tech
Schiffbauergasse: twelve hectares of art, culture, and high tech





Kreativstadt | City of creativity

Wissen in Bestform

Kreativität bezeichnet die Fähigkeit, sinnvolle, aber unübliche Kombinationen zu finden. Software aus dem Koksseparator, Möbel aus Unkraut: Unübliche, aber sinnvolle Kombinationen findet man überall in Potsdam.

Der Koksseparator ist die Niederlassung eines IT-Konzerns. Die Idee, aus Wasserhyazinthen umweltfreundliche Designer-Möbel zu machen, stammt aus der Projektwerkstatt Babelsberg: Potsdam ist kreativ und war es über die Jahrhunderte in allen Bereichen. Mies van der Rohe begann in Potsdam als 20-Jähriger seine Architektenlaufbahn. Lenné prägte die Stadt mit seinen Parks und Gärten. Tucholsky schrieb, Einstein forschte in Potsdam.

Auch die Schiffbauergasse ist ein Beispiel für das Unübliche: Hier schlägt das kreative Herz Potsdams. Wo einst Dampfschiffe gebaut und Ersatzkaffee produziert, wo Husaren gedrillt und Fische gezüchtet wurden, findet sich auf zwölf Hektar eine überraschende Mischung. Direkt am Wasser trifft eine lebendige Kunst- und Kulturszene auf Hightech-Unternehmen, spannende Geschichte auf richtungsweisende Zukunft.

Im Volkswagen Design Center werden wegweisende Fahrzeugkonzepte und Designstudien ebenso wie Serienmodelle für den Volkswagen Konzern entwickelt. Von der ersten Skizze über eine dreidimensionale Computer-Darstellung bis hin zum Fahrzeugmodell entstehen Studien für zukünftiges Automobil-Design. Impulsgeber für die Informationstechnologien ist die "School of Design Thinking" am Hasso-Plattner-Institut. Wegweisend ist das Kommunikations-, Produkt- und Interfacedesign der Fachhochschule Potsdam, oscarverdächtig das Studentenfilmfestival "Sehsüchte": das größte internationale Studentenfilmfestival Europas, das junge Filmemacher aus aller Welt und Vertreter von Filmwirtschaft, Politik, Hochschulen und Medien in der Landeshauptstadt versammelt.

Knowledge in top form

Creativity is defined as the ability to find constructive but unusual combinations. Software created in the coke separator, furniture made of weeds: unusual but sensible combinations can be found everywhere in Potsdam.

The coke separator is the branch office of an IT group. The idea of making ecofriendly designer furniture from water hyacinths came from the Babelsberg Project Workshop: Potsdam is creative and has been over the centuries in all fields. Potsdam was where Mies van der Rohe, just twenty years old, embarked on his career as an architect. Lenné shaped the city with his parks and gardens. Tucholsky wrote and Einstein researched in Potsdam.

The "Schiffbauergasse" is another example of the unusual, and it is also the creative heart of Potsdam. Where in the old days steamships were built and ersatz coffee was produced, where hussars were drilled and fish bred, a surprising mix can be found on twelve hectares. Directly at the water's edge a vibrant art and cultural scene meets high tech companies, exciting history meets a pioneering future.

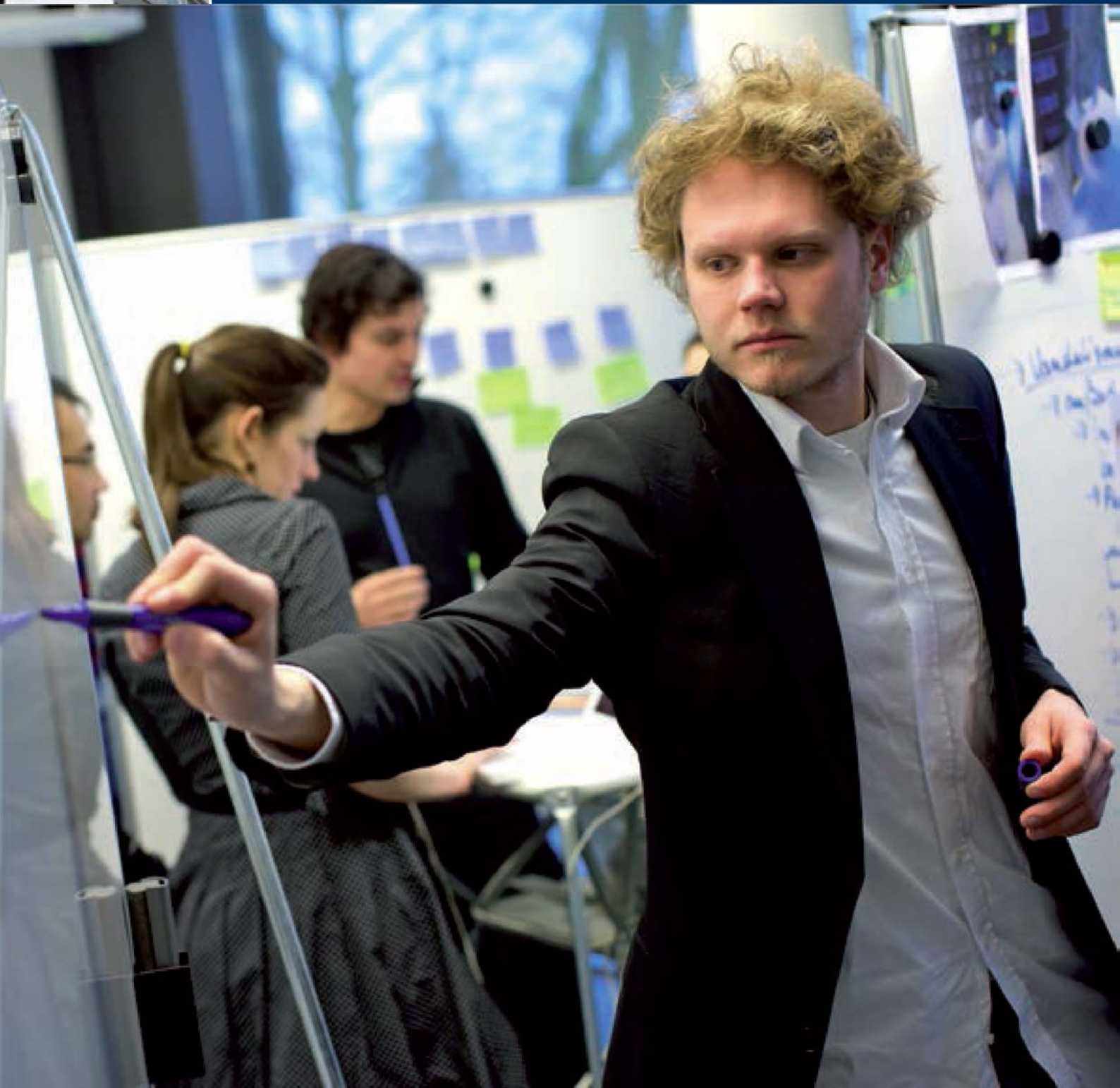
Groundbreaking automotive concepts and design studies, as well as serial model cars for the Volkswagen group, are developed in the Volkswagen Design Centre. The future of automotive design is developed from initial sketches to three-dimensional computer simulations to models of cars. The "School of Design Thinking" at the Hasso Plattner Institute gives valuable impulses for information technology. Communication, product and interface design at the Potsdam University of Applied Sciences is groundbreaking and the student film festival "Sehsüchte" worthy of an Oscar. The largest international student film festival in Europe is a meeting place for young filmmakers from all over the world and representatives of the film industry, politics, universities and media in the state capital.



Da kommt Leben in die Küche: "Sprechender Mülleimer" ("talking trash bin") heißt die innovative Idee. Der Mülleimer beschwert sich, wenn man ihn mit dem falschen Müll füttert, kann bei Bedarf den Wetterbericht vorlesen oder Umwelttipps geben. Keine Zukunftsmusik, sondern als Prototyp am Fachbereich Interface-Design der Fachhochschule Potsdam entwickelt.

That'll put some life in the kitchen: The "talking trash bin". This innovative product complains when it is fed with the wrong type of waste, and on request it can read out the weather report or give environmental tips. This is no pie in the sky, but a prototype developed by the Interface Design division of the Potsdam University of Applied Sciences.

- 1 MedienHaus Babelsberg
MedienHaus Babelsberg
- 2 Design Thinking macht IT menschlicher.
Design thinking makes IT more human.
- 3 Potsdamer Centrum für Technologie (pct)
Potsdam Centre for Technology (pct)
- 4 HPI School of Design Thinking
HPI School of Design Thinking





Gründerstadt | Founding city

Ort der Ideen

Beim Beginn einer Unternehmung und unweit des Zieles ist die Gefahr des Misslingens am größten. Wenn Schiffe scheitern, geschieht es nahe dem Ufer. Was der Theaterkritiker Ludwig Börne formulierte, gilt in besonderer Weise für den Start jeder unternehmerischen Reise. Den Hafen sicher zu verlassen und die erste Dünung sicher zu überstehen, dazu stellt Potsdam seinen jungen Unternehmer-Kapitänen die besten Lotsen an die Seite.

Potsdam ist eine Gründerstadt. In der Nähe von Hochschulen und Forschung, innovativen Unternehmen und kreativen Medien und anregender, natürlicher Schönheit wachsen neue Ideen. Dass sie gedeihen, dafür sorgen systematische Unterstützung sowie zielgerichtete Beratung und Förderung – gebündelt im Gründerforum Potsdam.

Potsdam bietet ein Netz branchenorientierter Zentren für Existenzgründer und Jungunternehmer. Eingebettet in den größten Wissenschaftspark Brandenburgs bietet das GO:IN speziell für Gründer aus den Bereichen Biologie, Physik und Chemie ein inspirierendes Umfeld. Einzigartig sind die Synergien für junge Unternehmen aus der Film-, Medien- und Kommunikationsbranche im Guido-Seeber-Haus und im MedienHaus inmitten der traditionsreichen Medienstadt Potsdam-Babelsberg. Tür an Tür arbeiten gestandene und junge Unternehmen im Potsdamer Centrum für Technologie. Neben passenden Raumangeboten findet man in diesen Häusern vor allem eins: Gründergeist und Aufbruchstimmung, ein Nebeneinander von Erfahrungen und Visionen, ein Miteinander von Hightech und Handwerk, Raum für Kommunikation und Platz für Ideen.

Place of ideas

"At the beginning of an undertaking and not far from the end the risk of failure is at its greatest. When ships founder, they are close to shore." The words of German drama critic Ludwig Börne are no less true for the beginning of any entrepreneurial journey. Potsdam provides entrepreneurs with the best pilots for young corporate captains to safely leave port and ride out the first swell.

Potsdam is a founding city. Close to higher education and research institutes, innovative companies, creative media and inspiring natural beauty, new ideas grow. In order for them to flourish, they need systematic support, targeted advice and funding – bundled at the founder's forum "Gründerforum Potsdam".

Potsdam provides a network of industry-based centres for startup and budding entrepreneurs. Ensnconced in the largest science park in Brandenburg, GO:IN offers an inspiring environment specifically for company founders in the fields of biology, physics and chemistry. The synergies for young companies in the film, media and communications sectors found in the Guido-Seeber-Haus and the Medien-Haus at the heart of the Potsdam-Babelsberg media location with its rich tradition are unique. Established and budding entrepreneurs work next door to each other at the Potsdam Centre for Technology (pct). Besides suitable space, these buildings provide above all: entrepreneurial spirit and a spirit of optimism, the coexistence of experience and visions, the interaction between high tech and craft, room for communication and space for ideas.



Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.

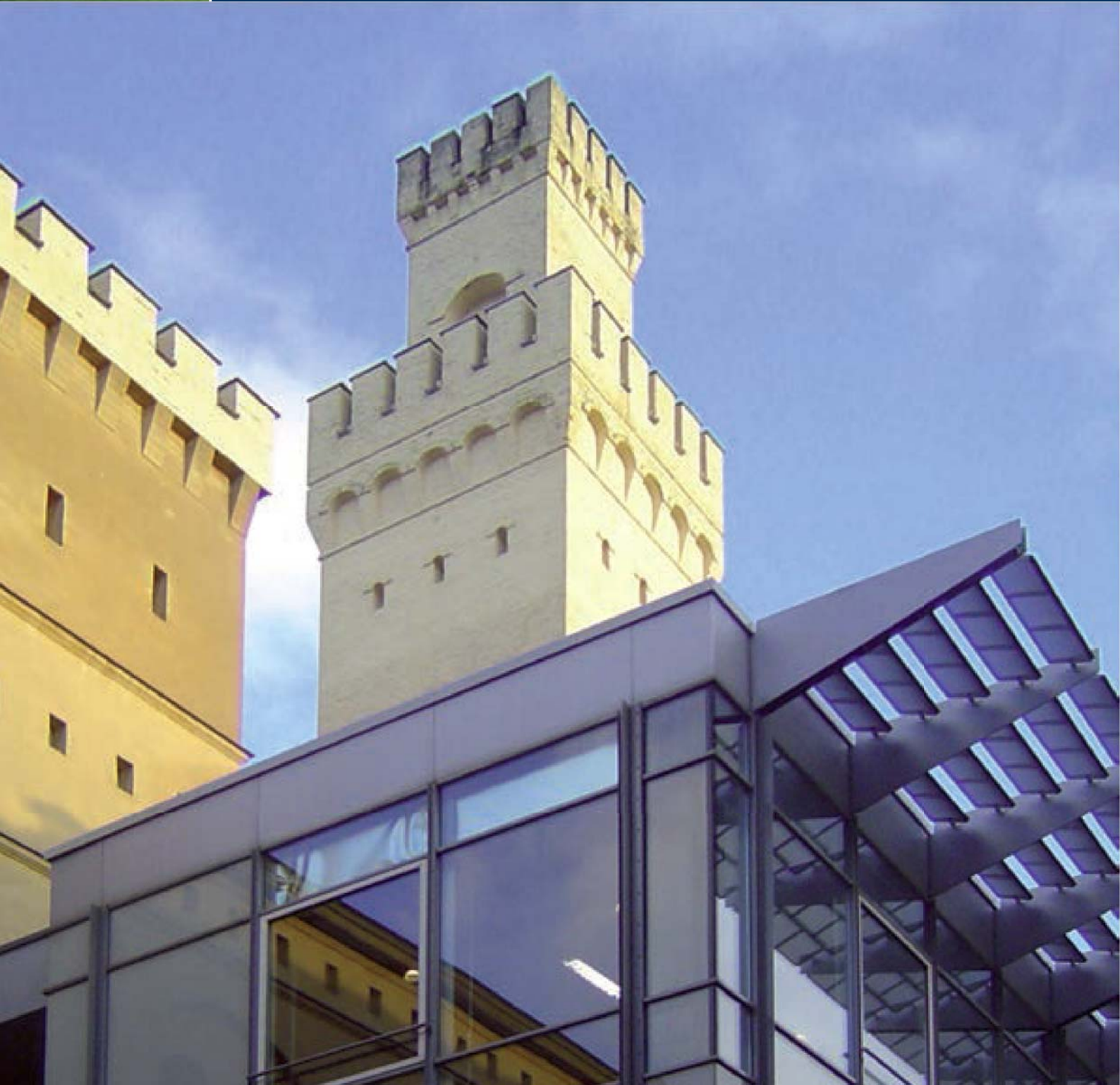
Henry Ford

If you always do what you always did,
you'll always get what you always got.

Henry Ford



- 1 Gewohntes Bild: Richtfeste in Potsdam
A familiar sight: topping-out ceremonies in Potsdam
- 2 Platz für neue Ideen: Wissenschaftspark Potsdam-Golm
Room for new ideas: Science Park Potsdam-Golm
- 3 Gelungene Verbindung von Tradition und Moderne: der Persius-Speicher
A successful combination of the traditional and modern: the Persius Speicher





In Bewegung | In motion

Vorwärts leben

Beweglichkeit setzt manches in Bewegung. Potsdam bewegt sich und bietet Raum für Wachstum und neue Ideen. Einzigartiger Standort in einmaliger Kulturlandschaft gesucht? In Potsdam gibt es genau das: die schönsten Plätze für kluge Köpfe.

Eine Umleitung, sagt der amerikanische Schauspieler und Komödiant Danny Kaye, sei die beste Chance, eine Stadt kennen zu lernen. Umleitungen gibt es in Potsdam hin und wieder, denn Potsdam wächst in alle Richtungen. Zahlreiche Bau- und Entwicklungsprojekte prägen das neue Potsdam.

Im Herzen der Stadt entstand Potsdams Stadtschloss als Sitz des Parlamentes neu. Am Ufer der Havel, nur wenige hundert Meter vom historischen Stadtkern entfernt, erwacht die Speicherstadt zu neuem Leben. Auf dem etwa sieben Hektar großen Areal – einst Getreidespeicher, Proviantamt und Schlachthof – werden Wohnquartiere gebaut und Raumangebote für Gastronomie, Gewerbe-, Forschungs- und Dienstleistungsunternehmen geschaffen.

Am Hauptbahnhof, auf dem ehemaligen Gelände eine der ältesten Eisenbahnwerkstätten Deutschlands, entstehen 85.000 Quadratmeter neuer Wohn- und Gewerberaum. Im Potsdamer Norden wächst ein neuer Standort für Zukunftstechnologien. Der Campus am Jungfernsee wird ein exklusiver Ort für Arbeit, Wohnen und Freizeit mit bis zu 4.000 Arbeitsplätzen und 400 Wohnungen. Erstes Unternehmen am Standort: Das Potsdam Innovation Center der SAP AG.

Living life forwards

Mobility activates. Potsdam is moving and offers space for growth and new ideas. Looking for a unique location in a unique cultural landscape? Potsdam has exactly that – the most beautiful locations for great minds.

The American actor and comedian Danny Kaye once claimed that a traffic diversion was the best chance of getting to know a city. Potsdam is growing in all directions, so traffic diversions do arise occasionally. The new Potsdam is shaped by a great many building and development projects.

At the heart of the city the Potsdam City Palace was re-built as the seat of parliament. On the banks of the Havel, only a few hundred metres from the historical city centre, the old warehouse district Speicherstadt is coming back to life. On an area of about seven hectares – formerly grain silos, the victuals office and abattoir – residential quarters are being built and space for restaurants, and commercial research and services companies is being created.

At the main railway station, on the former grounds of one of the oldest railway workshops, there will be 85,000 square metres of new residential and industrial space. The north of Potsdam will soon be home to a new location for sunrise technologies. The campus at the lake Jungfernsee will become an exclusive location for working, living and leisure with up to 4,000 jobs and 400 homes. The first company at the site: SAP AG's Potsdam Innovation Center.



Landeshauptstadt Potsdam
Wirtschaftsförderung
Friedrich-Ebert-Str. 79/81
14469 Potsdam

Telefon: +49 (0) 331 289-2821
Telefax: +49 (0) 331 289-2822

E-Mail: wirtschaft@potsdam.de
economy@potsdam.de

Internet: www.potsdam.de/wirtschaft

1 Stadthaus Potsdam
Potsdam city council

2 Der 1. FFC Turbine Potsdam gehört zu den erfolgreichsten Vereinen im deutschen Frauenfußball.
1. FFC Turbine Potsdam is one of the most successful women's football clubs in Germany.





Kurze Wege

Short routes

One Touch

Der Begriff "One-Touch" kommt aus dem Sport. Er beschreibt Fußball als modernes, schnelles Direktspiel. Als Wirtschaftsförderung Potsdam sind wir ein "One-Touch-Team" mit hoher Laufbereitschaft, technischem Können und eingespielten Laufwegen. Die hohe Geschwindigkeit unseres Offensivspiels bringt Sie in aussichtsreiche Positionen.

Wir, die Wirtschaftsförderung Potsdam, bevorzugen kurze und direkte Wege. Wege in Netzwerke, zu geeigneten Gewerbeimmobilien, zu Kammern, Verbänden, Ministerien und Fördermitteln.

Als Investor, Unternehmer oder Existenzgründer ist die Wirtschaftsförderung Potsdam Ihre erste Adresse in der Landeshauptstadt. Unsere branchen- und themenspezialisierte Mannschaft begleitet Sie bei Entwicklungs-, Ansiedlungs- und Investitionsprojekten.

Als Partner der Wirtschaft engagieren wir uns für optimale Bedingungen am Standort. Um beim Fußball zu bleiben: Unsere Stadt ist Ihre Arena. Wir liefern die Vorlagen – Sie vollenden: in Potsdam.

Fordern Sie uns.

One Touch

"One touch" is a term used originally in football to describe a fast modern method of direct playing. As local business promoters of the Department for Business Development, we are a one touch team prepared to do a great deal of running with technical finesse and tightly coordinated routes. The high speed of our short passing game places you in promising positions.

We prefer short and direct routes: routes into networks, suitable commercial real estate, to chambers, associations, ministries and development funds.

Whether you are an investor, entrepreneur or startup company, the Department for Business Development is your first address in the state capital. Our highly specialised team will accompany you in your development, settlement and investment projects.

As business partner, we are committed to obtaining the optimal conditions locally. Returning to the language of football: Our city is your arena. We pass, you score – in Potsdam.

Challenge us.



Auf den Punkt



Potsdam ist die **Landeshauptstadt** von Brandenburg, Sitz der Landesregierung und vieler Landes-einrichtungen.



Potsdam setzt auf den kreativen **Mittelstand**. Es gibt mehr als 12.000 Unternehmen in der Stadt. Hier arbeiten rund 100.000 Menschen, über 40.000 kommen jeden Tag aus dem Umland nach Potsdam zur Arbeit.



Potsdam ist ein **Dienstleistungszentrum**, über 90 Prozent der Beschäftigten arbeiten in diesem Bereich.



Potsdam ist ein regionaler **Wachstumskern**: Das sind Orte, die über besondere wirtschaftliche Potenziale verfügen und eine Motorenfunktion für ihre Region haben.



Potsdam hat gute **Perspektiven**. Im Zukunftsatlas der Prognos AG werden Potsdam gute Zukunftschancen attestiert. Bundesweite Spitzenpositionen belegt die Stadt dabei in den Bereichen Arbeitsmarkt, Demografie und Dynamik.



Stärken stärken! Unter diesem Motto wird die Entwicklung und Ansiedlung von Unternehmen in Potsdam gefördert. Potsdams Stärken liegen in den **Zukunftsbranchen** Medien, IKT, Life Science, Geoinformation und Tourismus. Unternehmen aus diesen Branchen können in Potsdam eine maximale Förderung von bis zu 40 Prozent der Investitionskosten erhalten.



Der neue **Flughafen Berlin-Brandenburg** (BER) ist Potsdams Tor zur Welt.



Potsdams Bevölkerung ist jung, die Geburtenrate eine der höchsten Deutschlands. Der Anteil der Kinder unter 6 Jahren an der Gesamtbevölkerung ist im Vergleich aller deutschen Landeshauptstädte am größten, der Versorgungsgrad mit Kinderbetreuungsangeboten bundesweit am höchsten. Der Prognos Familienatlas zeichnete Potsdam als **"Top-Region für Familien"** aus. Nirgendwo sonst lassen sich Beruf und Familie so gut vereinbaren wie in Potsdam.



Potsdam ist eine wachsende Stadt. Nach München ist sie die Landeshauptstadt mit dem stärksten **Bevölkerungswachstum** und zugleich die Stadt, in der die meisten neuen Wohnungen entstehen. Bis zum Jahr 2020 wird die Einwohnerzahl Potsdams auf rund 170.000 steigen.



Im Vergleich der ostdeutschen Landeshauptstädte hat Potsdam die höchste **Kaufkraft** und die höchsten Einnahmen aus Gewerbe- und Einkommensteuer.



Potsdam ist sehenswert. Jedes Jahr überzeugen sich Millionen **Besucher** davon, dass Potsdam einer der schönsten Städte Deutschlands ist. Die Aufenthaltsdauer ist mit 2,3 Tagen die höchste im Vergleich der deutschen Landeshauptstädte.



Potsdam liegt vor den Toren der Bundeshauptstadt **Berlin**. Diese Nähe eröffnet viele Optionen.



To the point



Potsdam is the **state capital** of Brandenburg, seat of the state government and many state institutions.



Potsdam puts its trust in creative **SMEs**. There are more than 12,000 companies in the city, providing work for about 100,000 people. Over 40,000 commute every day to Potsdam from the environs.



Potsdam is a **services centre** with more than 90% of employees working in this sector.



Potsdam is a regional **growth core**. These are places that have particular business potential and a driving function for their regions.



Potsdam has good prospects. The **Future** Atlas published by Prognos AG attests that Potsdam has good chances for the future. The city has top positions in Germany in the areas of the employment market, demographics and dynamics.



Enhance our strengths! Under this motto we promote the development and settlement of companies in Potsdam. Potsdam's strengths lie in the **sunrise industries** media, ICT, life sciences, geographic information and tourism. Companies in Potsdam operating in these sectors can receive a maximum subsidy of up to 40% of their investment costs.



The new major **airport Berlin Brandenburg International (BER)** is the gateway to the world for Potsdam.



The population in Potsdam is young, its birth rate is one of the highest in Germany. The share of children under six years of age is the highest of all state capitals in Germany, and child care opportunities the best in the country. The prognos Family Atlas distinguished Potsdam as the **"top region for families"**. Nowhere else can one combine job and family as well as in Potsdam.



Potsdam is a growing city and the state capital with the highest **population growth** after Munich. At the same time it is the city where the most new homes are being built. By 2020 the population of Potsdam will have grown to about 170,000.



Compared with the state capitals of East Germany, Potsdam has the highest **spending power** and the highest revenue from trade and income tax.



Potsdam is worth seeing. Every year it can convince millions of **visitors** that it is one of the most beautiful cities in Germany. Visitors stay in the city for 2.3 days, the longest of any of the German state capitals.



Potsdam lies before the gates of the federal capital **Berlin**. This proximity opens up many options.



Impressum

Imprint

Herausgeber

Landeshauptstadt Potsdam
Der Oberbürgermeister

Redaktion

Wirtschaftsförderung Potsdam
Friedrich-Ebert-Str. 79/81, 14469 Potsdam

Telefon: +49 (0) 331 289-2821

Telefax: +49 (0) 331 289-2822

E-Mail: wirtschaftsfoerderung@rathaus.potsdam.de

Internet: www.potsdam.de/wirtschaft

Text und Übersetzung

Brille und Bauch Agentur für Kommunikation KG
www.brilleundbauch.de

Gestaltung

artista | werbeagentur GbR
www.artivista.de

Druck

Druckerei Christian & Cornelius Rüss GbR
www.druckerei-ruess.de

Hinweis

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Redaktionsschluss 01.03.2013

Bildnachweise (von oben nach unten)

Seite 1: Stadtverwaltung Potsdam/ Toralf Schirmag

Seite 2: 1. © Increa, 2. und 3. Stadtverwaltung Potsdam/ Toralf Schirmag

Seite 4: 1. Stadtverwaltung Potsdam/ Olaf Möldner, 2. Nutzungsrechte bei: Landeshauptstadt Potsdam, Fotograf: Frank Gaudlitz, 3. und 4. Stadtverwaltung Potsdam/ Ulf Böttcher

Seite 6: 1. HPI/ K. Herschelmann, 2. Stadtverwaltung Potsdam/ Olaf Möldner, 3. Max-Planck-Institut für Kolloid- und Grenzflächenforschung, Potsdam-Golm

Seite 8: 1. und 2. GFZ Deutsches GeoForschungsZentrum, 3. Stadtverwaltung Potsdam/ Harald Hirsch, 4. GFZ Deutsches GeoForschungsZentrum

Seite 10: 1. Copyright: Horst von Harbou - Deutsche Kinemathek, 2. © DEFA-Stiftung/Eberhard Klagemann, 3. Quelle/ Copyright: Studio Babelsberg AG, 4. Das Bild ist als eingetragene Marke® geschützt mit frdl. Genehmigung der Marlene Dietrich Collection GmbH, München und Stiftung Deutsche Kinemathek

Seite 12: 1. © UFA Cinema, 2. Quelle/ Copyright: Studio Babelsberg AG, 3. Quelle: rbb Presse & Information, Copyright: rbb/ Oliver Ziebe, 4. © Grundy UFA

Seite 13: 1. Quelle/ Copyright: Studio Babelsberg AG

Seite 14: 1. Stadtverwaltung Potsdam/ Toralf Schirmag, 2. © Filmpark Babelsberg, 3. HPI/ K. Herschelmann

Seite 16: 1. Schloss Sanssouci, Potsdam © TMB-Fotoarchiv/ Boettcher, 2. und 3. Stadtverwaltung Potsdam/ Christel Köster, 4. Eberhard Klöppel

Seite 18: 1. Pandora 88, Nutzungsrechte bei: fabrik Potsdam, Fotograf: Stefan Gloede, 2. Volkswagen Design Center, 3. Nutzungsrechte bei: Landeshauptstadt Potsdam, Fotograf: Björn Gripinski / freybeuter

Seite 20: 1. und 3. Stadtverwaltung Potsdam/ Toralf Schirmag, 2. HPI/ K. Herschelmann, 4. HPI/ K. Herschelmann

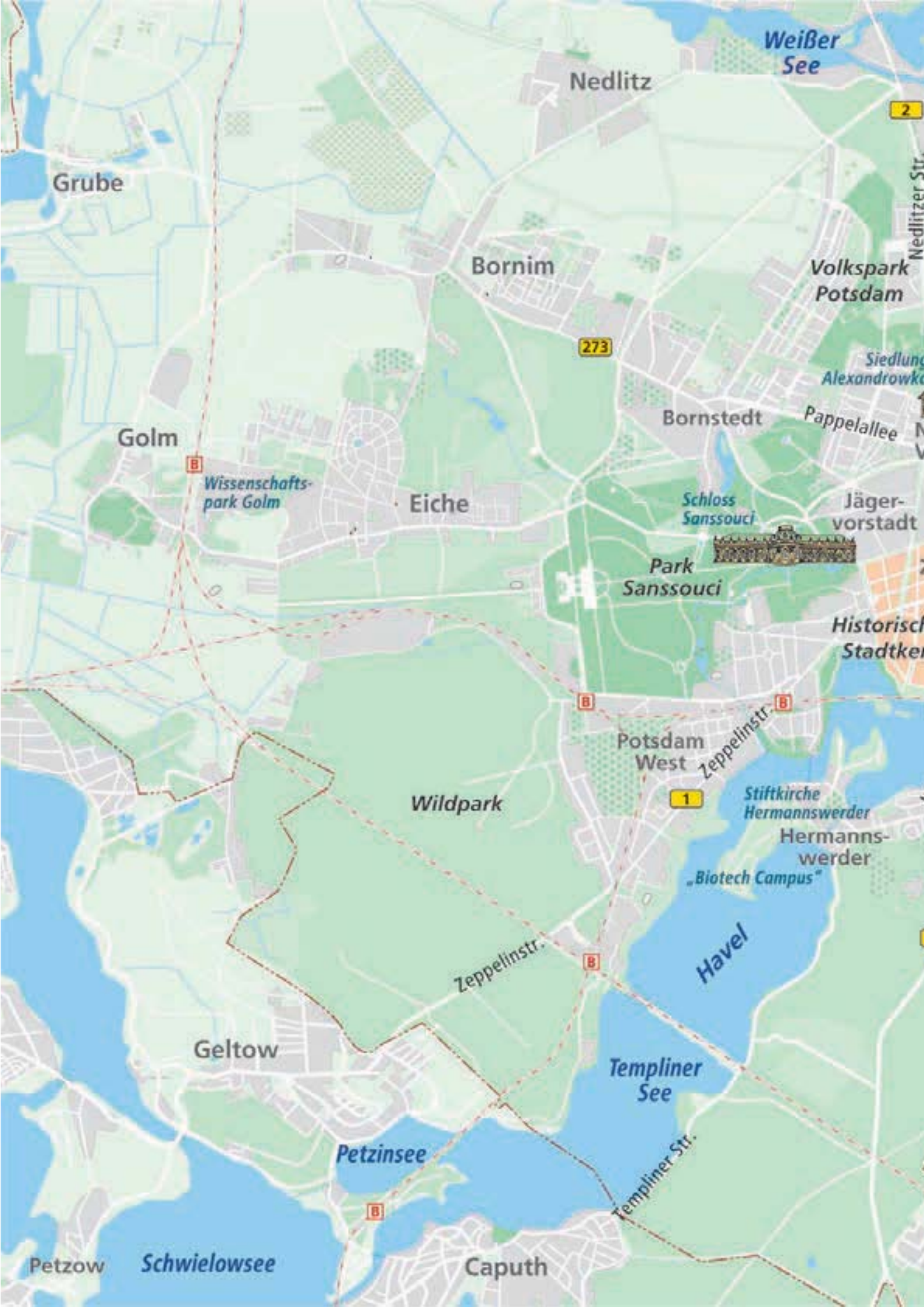
Seite 22: 1. und 3. Stadtverwaltung Potsdam/ Toralf Schirmag, 2. Landeshauptstadt Potsdam/ Uwe Schulze

Seite 24: 1. Stadtverwaltung Potsdam/ Michael Lüder, 2. Olaf Möldner - www.omoe-photo.com

Seite 29: Luftbilddaten © GeoContent GmbH

Seite 30/31: Kartographie kontur, www.kontur-bb.de





Grube

Nedlitz

Weißer See

Bornim

Volkspark
Potsdam

Golm

Wissenschafts-
park Golm

273

Bornstedt

Pappelallee

Eiche

Schloss
Sanssouci

Jäger-
vorstadt

Park
Sanssouci

Historisch
Stadtke...

Wildpark

Potsdam
West

1

Stiftkirche
Hermanns-
werder

Hermanns-
werder

„Biotech Campus“

Havel

Zeppelinstr.

Geltow

Templiner
See

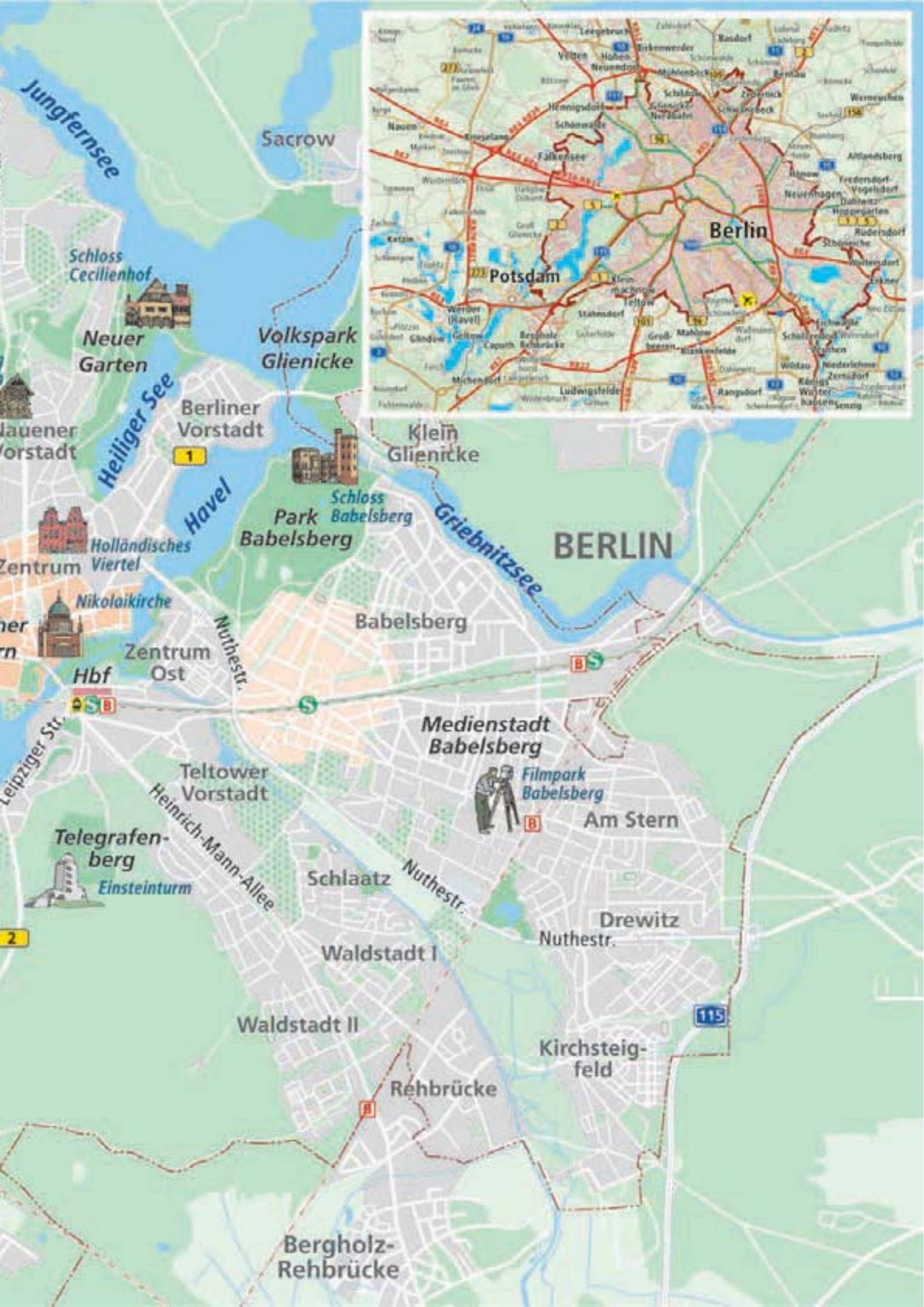
Petzinsee

Templiner Str.

Petzow

Schwielowsee

Caputh



Jungfernsee

Sacrow

Schloss Cecilienhof

Neuer Garten

Volkspark Glienicke

Berliner Vorstadt

Heiliger See

Havel

Klein Glienicke

Schloss Park Babelsberg

Griebnitzsee

BERLIN

Babelsberg

Zentrum Ost

Hbf

Teltower Vorstadt

Medienstadt Babelsberg

Filmpark Babelsberg

Am Stern

Telegrafenberg

Einsteinturm

Heinrich-Mann-Allee

Schlaatz

Nuthestr.

Drewitz

Nuthestr.

Waldstadt I

Waldstadt II

Kirchsteigfeld

Rehbrücke

Bergholz-Rehbrücke





Landeshauptstadt
Potsdam